



EU Newsletter 1/2016

Abteilung Forschung, EU-Büro (VE)

Sabine Hutfilter

Phone: +49-30-314-27618

Email: sabine.hutfilter@tu-berlin.de

<http://www.forschung.tu-berlin.de/eu>

Aktuelle Aufrufe

Horizont 2020

Horizont 2020: derzeit geöffnete Aufrufe - Gesamtübersicht

Eine Übersicht über die derzeit geöffneten Aufrufe in H2020 finden Sie unter:

<https://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/index.html>

H2020 – Ausschreibungen zur Circular Economy

Die Europäische Kommission setzt ihre Agenda für Ressourceneffizienz, die im Rahmen der Strategie „Europa 2020“ für intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum entwickelt wurde, u.a. mit einer Roadmap für eine Kreislaufwirtschaft (circular economy) als Motor nachhaltigen Wachstums um. Das GD Forschung & Innovation hat eine Reihe von Ausschreibungen zur circular economy aufgelegt, die im Industriebereich verortet sind (Industry 2020 in the circular economy) und in dem neu geschaffenen Arbeitspaket Cross-Cutting Activities beschrieben werden.

Call	Topic	Veröffentlichung	Frist
Industry 2020 in the Circular Economy	CIRC-01-2016-2017: Systemic, eco-innovative approaches for the circular economy: large-scale demonstration projects	10. Nov. 2015	08.03.2016 (Stufe 1) 06.09.2016 (Stufe 2)
	CIRC-02-2016-2017: Water in the context of the circular economy		
	CIRC-03-2016: Smart Specialisation for systemic eco-innovation/circular economy		
	CIRC-04-2016: New models and economic incentives for circular economy business		
	CIRC-05-2016: Unlocking the potential of urban organic waste		
			8. März 2016

Informationen: http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/wp/2016_2017/main/h2020-wp1617-focus_en.pdf;

<http://www.kowi.de/Portaldata/2/Resources/fp/2015-COM-action-plan-for-circular-economy.pdf>

H2020 – Marie Skłodowska-Curie Aktivitäten(MSCA): Ausschreibung für RISE veröffentlicht

Maßnahmen des Research and Innovation Staff Exchange Programms (RISE; Budget 80 Mio. €) unterstützen intersektorale und internationale Mobilität durch den Austausch von wissenschaftlichem, technischem und administrativem Personal. Basis ist ein gemeinsames Forschungs- und/oder Innovationsprojekt von mindestens drei Einrichtungen aus verschiedenen MS/AS und Drittstaaten und/oder verschiedenen Sektoren. RISE ist offen für Projektanträge aus allen Forschungsgebieten, ohne thematische Vorgaben. Ein Konsortialvertrag ist zwingend abzuschließen.

Informationen: <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/topics/2117-msca-rise-2016.html>

Frist: 28. April 2016 (17 Uhr)



Joint Undertaking (JU): [institutional] Public-Private Partnership (Joint Technology Initiative)

JU – Schienenverkehrsforschung: Shift2Rail veröffentlicht erste Aufrufe

Vorschläge für Forschungs- und Innovationsprojekte in den Shift2Rail calls können bis zum 17. März 2016 über das Participant Portal eingereicht werden (1stufiges Verfahren). Das Gesamtbudget von ca. 170 Mio. € teilt sich in zwei Kategorien: geschlossene Aufrufe (Budget 63,7 Mio. € nur für Mitglieder des JU) sowie offene Aufrufe. An letzteren (Budget 26,1 Mio. €) können sich Unternehmen, Hochschulen und Forschungszentren beteiligen. Am 20. Januar 2016 findet in Brüssel ein Informationstag zu den Aufrufen statt.

Informationen: www.shift2rail.org, calls im [Participant Portal](#), Informationstag: <http://www.shift2rail.org/info-day-for-calls-for-proposals-to-non-ju-member-diary-date-2/>

Frist: 17. März 2016

Weitere Programme

Joint Baltic Sea research and development programme (BONUS) - Aufruf für transnationale Verbundforschungsprojekte zum Thema „Blue Baltic“ veröffentlicht

Im Blue Baltic Aufruf reicht die Bandbreite der ausgeschriebenen Themen von Untersuchungen zu Strukturen der Nahrungsnetze und Auswirkungen von gefährlichen Substanzen über öko-technologische Ansätze zur Erlangung eines guten Umweltzustandes in der Ostsee bis hin zur maritimen Raumplanung. Projektverbünde können für eine Laufzeit von max. drei Jahren mit bis zu drei Millionen Euro gefördert werden. Konsortien müssen aus mindestens drei Teilnehmern aus verschiedenen EU MG-Staaten oder assoziierten Ländern bestehen (mind. zwei aus BONUS Mitgliedsstaaten). Zur Antragstellung ist eine vorherige Registrierung nötig.

Informationen: http://www.bonusportal.org/programme/competitive_calls/bonus_call_2015_blue_baltic

Fristen: Registrierung bis 09. Februar 2016; Einreichung der Anträge bis 10. März 2016

European Innovation Partnership on Raw Materials veröffentlicht Call for Commitments

Die *European Innovation Partnership on Raw Materials* (EIP Raw Materials) vergibt im Rahmen ihres zweiten Call for Commitments zwar keine Fördermittel, jedoch genießen die ausgewählten Projekte eine Reihe von Vorteilen:

- Die Projekte haben eine deutlich höhere Sichtbarkeit auch über die EU hinaus.
- Es werden nur qualitativ gute Projekte aufgenommen, die mit den Zielen des EIP übereinstimmen. Dies kann den Zugang zu anderen Finanzierungsmöglichkeiten erleichtern.
- Es besteht die Möglichkeit der Vernetzung mit den anderen ausgewählten Projekten.
- Zugang zu den Arbeitsgruppen des EIP

Die Anträge werden über die [online submission form](#) eingereicht.

Informationen: <https://ec.europa.eu/growth/tools-databases/eip-raw-materials/en/content/2015-call-commitments> und https://ec.europa.eu/growth/tools-databases/eip-raw-materials/sites/rawmaterials/files/RMC_call_2015_guidelines_final2.pdf

Frist: 1. März 2016.

EU-China Kooperation – Aufrufe zur Einreichung von Anträgen

Da chinesische Projektteilnehmer nicht mehr automatisch durch Horizont 2020 gefördert werden, haben die EU und die Regierung Chinas eine Co-Finanzierung von Forschung und Innovation beschlossen. Mit dem Aufruf zur Einreichung von Förderanträgen (16.12.2015) durch das chinesische Ministerium für Wissenschaft und Technologie ist auch die Teilnahme und Finanzierung chinesischer Partner grundsätzlich in Horizont 2020 möglich, wenn es einen klaren Mehrwert für Europa gibt. Im Arbeitsprogramm 2016/17 sind eine Reihe von Aufrufen für die Zusammenarbeit mit chinesischen Partnern ausgeschrieben.

Informationen: <http://ec.europa.eu/research/iscp/index.cfm?pg=china> ; http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/other/hi/h2020_localsupp_china_en.pdf



Aufrufe bzw. Ankündigungen, die bereits in den vorangegangenen EU Newslettern der TU veröffentlicht wurden, finden Sie im Archiv auf unserer Homepage (siehe Ende der Seite).

Veranstaltungen

Veranstaltungen an der TU Berlin

Save the Date: Forschen in Europa: Nationale und europäische Forschungsförderung – Informationsveranstaltung der KoWi zur Nachwuchsförderung am 22. März 2016

Deutsche und europäische Förderorganisationen stellen ihre Programme für Nachwuchswissenschaftler vor. Es wird ein kompakter Überblick zu den aktuellen Forschungsfördermöglichkeiten sowie zu Stellen in der Forschung sowohl auf nationaler als auch auf europäischer Ebene angeboten. Die verschiedenen Forschungs- und Förderorganisationen stellen direkt vor Ort ihre Programme bzw. Einrichtungen vor und geben Tipps zur erfolgreichen Antragstellung und Bewerbung. Die Organisationen stehen außerdem den ganzen Tag für Fragen zur Verfügung und decken somit den hohen Bedarf an Informationen zur individuellen Karriereplanung in der Forschung. Die Veranstaltungen laufen parallel in deutscher und englischer Sprache.

Das Programm und weitere Informationen werden in Kürze auf der *website* der TU Berlin, im EU- und weiteren Newslettern bereitgestellt.

*Termin: 22. März 2016 (09:00-17:00 Uhr)
Ort: TU Berlin*

Andere Veranstaltungen

Science|Business Podiumsdiskussion zu Big data in healthcare - How will big and better data help healthcare delivery and patient outcomes? am 26. Januar 2016 in Brüssel

Die Panel Diskussion beschäftigt sich mit zentralen Fragen zum Themenkomplex Nutzung von Big Data in der Gesundheitsversorgung. In der Ankündigung wird Pēteris Zilgalvis, Head of Unit ICT for Health and Wellbeing der Kommission zitiert: "Analysing disparate and highly dynamic data will benefit different fields like epidemiological research or early detection and prevention of diseases. By moving from a reporting approach (what has happened?) to a predictive approach (what will happen?), big data is creating a new knowledge era in the world of medical care."

Hochrangige Mitglieder der Kommission, u.a. Xavier Prats Monné, Director General der DG SANTE, sind eingeladen.

*Informationen: <http://sciencebusiness.net/events/2016/big-data-in-healthcare/>
Termine: 26. Januar 2016
Ort: Brüssel*

Big Data 2016 - Internationale Konferenz zu Big Data vom 3.-5. Mai 2016 in Alicante, Spanien

Das Programm der Konferenz deckt eine Vielzahl von Big Data Themen in zahlreichen Anwendungsfeldern ab. In der Ankündigung heißt es: „Due to the rise of IT and the rapid inclusion of the Internet and Mobile Computing in our lives, companies, enterprises and governments have huge volumes of information. This information overload greatly complicates the process of decision making of experts in any field. This conference brings together scientific experts on Computer Science, Statistics and Economics as well as other professionals offering solutions to secure current data management from the perspective of Big Data, Data Mining and predictive classical Statistics. Application areas (...) include e-commerce, finance, Smart Cities and Medicine.“

*Informationen: <http://www.wessex.ac.uk/conferences/2016/big-data-2016>
Termine: 3.-5. Mai 2016
Ort: Alicante*

Veranstaltungen der Nationalen Kontaktstellen (NKS)

Die Nationalen Kontaktstellen zu den verschiedenen Fördersäulen des EU-Forschungsrahmenprogramms bieten zahlreiche Informationsveranstaltungen an.

Wir haben Ihnen hier die links zu den jeweiligen Seiten der NKS zusammengestellt, auf denen Sie sich über Angebote informieren können:



Säule Wissenschaftsexzellenz

NKS European Research Council (ERC): <http://www.eubuero.de/erc-veranstaltungen.htm>

NKS Future and Emerging Technologies (FET): <http://www.eubuero.de/fet-veranstaltungen.htm>

NKS Marie Skłodowska Curie: <http://www.eubuero.de/msc-veranstaltungen.htm>

Säule Führende Rolle der Industrie

NKS Informations- und Kommunikationstechnologien: <http://www.nks-ikt.de/de/Termine-und-Veranstaltungen.php>

NKS Nanotechnologien, fortgeschrittene Werkstoffe, fortgeschrittene Fertigungs- & Verarbeitungsverfahren:
<http://www.horizont2020.de/beratung-nks-nmp.htm>

NKS Raumfahrt: <http://www.dlr.de/rd/desktopdefault.aspx/tabid-10250/>

NKS Lebenswissenschaften: <http://www.nks-lebenswissenschaften.de/de/veranstaltungen-der-nks-lebenswissenschaften.php>

Säule Gesellschaftliche Herausforderungen

NKS Umwelt: <https://www.nks-umwelt.de/veranstaltungen>

NKS Verkehr: <http://www.nks-verkehr.eu/index.php?id=veranstaltungen>

NKS Energie: <https://www.nks-energie.de/veranstaltungen>

NKS Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften: <http://www.nks-swg.de/de/veranstaltungen.php>

NKS Wissenschaft mit und für die Gesellschaft <http://www.eubuero.de/wg-veranstaltungen.htm>

Veranstaltungen der Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen (KoWi)

Übersicht der Veranstaltungen von KoWi: <http://www.kowi.de/desktopdefault.aspx/tabid-39/>

Aktuelle Informationen

Cybersicherheit: EU bereitet Schaffung einer neuen Öffentlich-Privaten Partnerschaft vor

Die EU-Kommission beabsichtigt, im ersten Halbjahr 2016 eine vertragliche öffentlich-private Partnerschaft („contractual Public-Private Partnership - cPPP“) einzurichten. Im Vorfeld findet eine öffentliche Anhörung zu Tätigkeiten und möglichen zusätzlichen innovationspolitischen Maßnahmen zur Förderung der europäischen Cybersicherheitsindustrie statt, deren Ergebnisse in die Gestaltung der cPPP Berücksichtigung einfließen.

Die öffentliche Konsultation ist **bis 11. März 2016** geöffnet.

Der [Fragebogen](#) kann online, per E-Mail (CNECT-FEEDBACK-CYBERSECURITY-DSM@ec.europa.eu) oder per Post:

Europäische Kommission
Generaldirektion Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien
Referat H4 – Vertrauen und Sicherheit
Av. Beaulieu/Beaulieulaan 25, B - 1049 Brüssel

eingereicht werden.

Informationen: <http://ec.europa.eu/digital-agenda/en/cybersecurity>; <http://www.kowi.de/Portaldata/2/Resources/temp/cPPP-Cybersecurity-Consultation-de.pdf>

H2020 – Orientierungshilfe für Normen und Standards

Das Europäische Komitee für Normung und elektrotechnische Normung (CEN-CENELEC) hat im Nachgang zu seinem Webinar "Standardization in Horizon2020" vom 17.11.2015 eine Präsentation erarbeitet, die nun auf ihrer website verfügbar ist.

Informationen: <ftp://ftp.cencenelec.eu/EN/ResearchInnovation/Horizon2020/WebinarSlides-Horizon2020-2015.pdf>

Online-Konsultation der Europäischen Kommission zur Zukunft des Hochschulsystems

Die Europäische Kommission möchte die 2011 veröffentlichte "Agenda für die Modernisierung von Europas Hochschulsystemen" überarbeiten, um sicherzustellen, dass die EU-Aktivitäten im Hochschulbereich möglichst sinnvoll ausgerichtet sind. Zu der Überarbeitung gehört eine Online-Konsultation, die die Meinungen von InteressensvertreterInnen einholen soll. Konkret geht es bei der Konsultation um:

- die gegenwärtigen Stärken und Schwächen von Hochschulbildung in der EU
- Ermittlung von Prioritätsfeldern, auf die sich die Politik konzentrieren sollten



- Ideen, wie die EU zur Verbesserung von Hochschulbildung beitragen kann
Auf der Internetseite der Kommission steht ein Online-Fragebogen zur Beantwortung zur Verfügung mit Frist 29. Februar 2016.

Informationen und online-Fragebogen: http://ec.europa.eu/dgs/education_culture/more_info/consultations/new-modernisation-agenda_en.htm

EU Newsletter abonnieren/abbestellen

Wenn Sie den EU-Newsletter nicht (mehr) erhalten möchten, bestellen Sie ihn bitte über <https://lists.tu-berlin.de/mailman/listinfo/for-eunewsletter> ab oder schicken Sie eine Email an anette.schade@tu-berlin.de

Bei Interesse an unserem Newsletter können Sie sich unter <https://lists.tu-berlin.de/mailman/listinfo/for-eunewsletter> in den Verteiler für den EU-Newsletter eintragen.

Unser EU-Newsletter berücksichtigt derzeit regelmäßig die aktuellen Aufrufe in den folgenden Programmen (je nach Informationsstand werden andere Programme berücksichtigt):

► Forschungsrahmenprogramm Horizont 2020 (unregelmäßig auch ERA Netze = nationale Förderer) ► ERC - European Research Council ► Marie S. Curie Individualstipendien ► Gemeinsame Programmplanungen ► Gemeinsame Technologieinitiativen ► Erasmus+

Der EU-Newsletter erscheint monatlich.

Die EU-Newsletter sind auf unserer Homepage archiviert: http://www.tu-berlin.de/abteilung_v/servicebereich_forschung/menue/forschungsfoerderung/eu_forschungsfoerderung/informationen/ (Direktzugang: 56284).

Service und Beratung

Für Service und Beratung rund um EU-Projektanträge und Projektadministration wenden Sie sich bitte an die Kollegen und Kolleginnen des EU Büros der TU in der Abteilung Forschung: <http://www.forschung.tu-berlin.de/eu> (Direktzugang: 55464).